

Weihnachtsfreude für Gebirgskinder die guten Werke beginnen wollen.

— Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Actien-Vereins der Societäts-Brauerei zu Dresden wird Montag den 28. Dec. d. J. Nachm. 3 Uhr auf dem Waldschlößchen stattfinden.

— Mittwoch den 2. Dec. Ab. 7 Uhr findet im Saale des Hotel de Saxe eine Soirée musicale von Alfred Piatti, Violoncellist aus London, unter gütiger Mitwirkung von Herren und Frau Goldschmidt statt.

— Vorgestern Abend hielt der Männergesang-Verein „Sängerkreis“ seinen musikalischen Gastabend im Saale des Schweizerhäuschen ab. Der vollbesetzte Saal zollte den streb samen Sängern aufmunternde Beifallszeichen.

— Wir können nicht umhin, bei der auffälligen Glätte auf den Straßen die Fußgänger zur Vorsicht, die dazu Verpflichteten aber zum Streuen von Asche und Sand zu vermahnen.

— Versammlungen: Morgen Abend 8 Uhr im Saale der zwei schwarzen Adler. Versammlung zu Fragen. Für Mitglieder und Gäste.

— Neu- und Antonstädter Speise-Anstalt: Heute, Montag, Reis mit Rindfleisch.

Die Geldfrage,

schreibt man aus Berlin, auf ihrer Runde um die Börsenwelt hat auch hier angeklopft. So manches anscheinend noch fest stehendes Haus ist bei ihrem Anpochen in seinen Grundfesten erzittert, wie zur Zeit des Wehmgerichts, wenn der Wissende die drei vorladenden drei Schläge an die Thür des Schuldigen that und sich sodann die drei Spähne als hölzerne Bescheinigung, daß er richtig dagewesen, abhieb. Neben dem öffentlich auf dem Geldmarkt Verfehlten gab es auch Solche, die von dem Misstrauen gleichsam in die heimliche Acht gethan wurden, und es zeigte sich wieder einmal handgreiflich, daß auch in den materiellsten Dingen zuletzt doch Alles auf Treu und Glauben ankommt, obwohl gerade eingefleischte Mammonsanbeter sich auf geistigem Felde am trozigsten gegen das Credo zu sträuben pflegen. Mag sein, daß Dieser und Jener mehr durch den Sturz seiner Bördemänner als durch seine eigne Schuld gefallen ist. Man kann solche bedauern und doch anderseits aussprechen, daß das Geldstreben, von dem unsere Zeit nur zu lange schon geschüttelt worden, notwendig eine derartige Krise mit sich bringen müsse. Als heiliges Zeichen der Krise bezeichneten schon die alten Aerzte unter andern das Nasenbluten und das Schwitzen. Nun es hat in diesen Tagen der allgemeinen Geldkrise gar Mancher bluten und schwitzen müssen vor Angst und Bangen. Hoffen wir, daß dadurch die schlechten Stoffe des kranken Geldkörpers ausgesondert werden, und daß die bisherige Geldseuche mit ihrem Paroxysmus, ohne Arbeit reich werden zu wollen, nunmehr wieder gesunden Geldverhältnissen weichen möge! Hoffen wir, daß die letzte durchgreifende Lection Viele zu der Erkenntniß gebracht haben werde, welche giftige Angel unter der golden glänzenden Lockspeise der Börsenspeculation steckt. Hoffen, daß das Wahrwort von dem Segen der Arbeit, diesem Fluche, womit Gott die Menschheit gesegnet hat, aufs Neue beherzigt werde. Die stachlige Hecke, an der in letzter Zeit so Viele mit ihrem vermeintlichen Geldsack hängen geblieben, wird dann als lebendiger Zeuge gute Früchte tragen für den Markt des Lebens!

Geschichtskalender.

Den 30. Nov. Merkwürdiger Sieg Karls XII., König v. Schweden, über den Tsar Peter I. bei Narva 1700. — (Er starb an demselben Tage 1718 auf dem Schlachtfelde vor Friedrichshall) — der französ. Gen. Hoche bei Kaiserslautern vom

Herz. v. Braunschw. Wilh. Ferd. geschlagen 1793. — Niederl. der Neapolitaner durch den franz. General Championet bei Formio 1798. — Ergebung des franz. Gen. Rochambeau an die Engländer auf St. Domingo 1803 u. s. w. — Todestag vom Hunnenkönig Attila 453. — Heinr. Frauenlob, Meistersänger des 14. Jahrh. 1317. — Fiori, Dichter, Mathem., Astronom und Astrolog 1646 — Prof. Clodius, Belletrist 1784. — Maler Moreau 1814 — Prof. Mayer d. J., Mathem. und Phys. 1830 — Maler Granger 1840, — Astron. v. Littrow, Autodidact im Fache dieser Wissenschaft 1840. — Prof. Scarpellini, Astronom auf dem Capitol, verdienter Gelehrter 1840 u. a. m. — Geboren wurden: A. Palladio, Baumeister 1518. — Dechant Swift, satyr. Schriftst. 1667. — Prof. der Theologie Morus, Schriftst. 1736. — Major Knebel, Dichter u. Übers. des Properz u. Lucret 1744. — D. Chladni, Erf. d. Cuphons, Begründer d. Akustik als Wissenschaft ic. 1756. — Med. R. Schönlein, pr. Arzt, Gründer eines eigenhüml. med. Lehrgeb. 1793. — Prof. Walter, Criminologist 1794. — Schauspiel. Wohle 1814 u. a. m.

Berichtigung.

In dem Aufsage in Nr. 333 die alte Brücke betr. muß es heißen: „bis einmal die bevölkerte Pirnaische Vorstadt mit der Antonstadt durch eine neue Brücke verbunden ist.“

Königliches Hoftheater.

Montag, den 30. Nov.:

Zum ersten Male:

Ein neuer Timon.

Lustspiel in 5 Acten von Rudolph Genée. Ganzleirath Wirbel: hr. Winger. — Henriette, seine Tochter: Fr. Guinand. — Baron Egbert von Vibersfeld: hr. Kritsche als Gast. — Fedor Schluchoff, sein Freund: hr. Walther. — D. Werther: hr. Gerstorfer. — Willrich, Hausverwalter bei Egbert: hr. Wilhelm. Hierauf:

Marketenderin und Postillon.

Pantomimisches Ballet in 1 Akt von St. Leon. Kathi, Marketenderin: Fr. Rose. — Hans, Postillon: hr. Plagge. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zweites Theater

In der Stadt (Altstädtter Gewandhaus).

Montag, den 30. Nov.: Letzte Gastdarstellung des Fr. Maria Schirmer vom Königstadt'schen Theater in Berlin.

Auf Verlangen:

Hunderttausend Thaler, oder: Börsenglück.

Original-Poße mit Gesang in 3 Abtheilungen v. D. Kalisch

Musik von Gährich.

Personen:

Kalau, Hauseigentümer in Berlin.	—	hr. Niedl.
Feodora, seine Tochter.	—	Fr. Konradi.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau.	—	Fr. M. Schirmer.
Wandel,	—	hr. Röhl.
Stullmüller, seine Freunde.	—	hr. Freytag.
Bullrich,	—	hr. Schneider.
Herr v. Chammersdorf.	—	hr. Herrmann.
Baron Send.	—	hr. Bachmann.
Iwickauer, Börsenspeculanter.	—	hr. v. Leuchert.
Dittauer,	—	hr. Broda.
Charnichon, ein Groom	—	kleiner Becker.
Erster	—	hr. Neubert.
Zweiter Ballgäst.	—	hr. Böllmann.
Dritter	—	hr. Klein.
Eiu Bedienter.	—	hr. Becker.
Ein Fähermann.	—	hr. Pauli.
Erster	—	hr. Dittrich.
Zweiter Kellner.	—	hr. Klinkhardt.
Dritter	—	hr. Schmidt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr

Dienstag den 1. December: Benefizvorstellung des Fr. Maria Schirmer. Auf Verlangen wiederholt: Dr. Faust's Bauerkäppchen, oder: Die Herberge im Walde. Poße mit Gesang in 3 Aufzügen von Hopp. Waltraud, Fr. Maria Schirmer als Gast.

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Dresden.

I. Rad. Leipzig u. unb. von dort hierher: Hbf. Personenabf. 20 Kr. 7½ u., 21 Kr. 2½ u., 22 Kr. 1½ u., 23 Kr. 1 u., 24 Kr. 50 Pf. 20 Kr. 20 Pf. 10 Kr. 10 Pf. 5 Kr. 5 Pf. 2 Kr. 2 Pf. 1 Kr. 1 Pf. 50 Pf. 25 Pf. 12½ u., 13 u., 14 u., 15 u., 16 u., 17 u., 18 u., 19 u., 20 u., 21 u., 22 u., 23 u., 24 u., 25 u., 26 u., 27 u., 28 u., 29 u., 30 u., 31 u., 32 u., 33 u., 34 u., 35 u., 36 u., 37 u., 38 u., 39 u., 40 u., 41 u., 42 u., 43 u., 44 u., 45 u., 46 u., 47 u., 48 u., 49 u., 50 u., 51 u., 52 u., 53 u., 54 u., 55 u., 56 u., 57 u., 58 u., 59 u., 60 u., 61 u., 62 u., 63 u., 64 u., 65 u., 66 u., 67 u., 68 u., 69 u., 70 u., 71 u., 72 u., 73 u., 74 u., 75 u., 76 u., 77 u., 78 u., 79 u., 80 u., 81 u., 82 u., 83 u., 84 u., 85 u., 86 u., 87 u., 88 u., 89 u., 90 u., 91 u., 92 u., 93 u., 94 u., 95 u., 96 u., 97 u., 98 u., 99 u., 100 u., 101 u., 102 u., 103 u., 104 u., 105 u., 106 u., 107 u., 108 u., 109 u., 110 u., 111 u., 112 u., 113 u., 114 u., 115 u., 116 u., 117 u., 118 u., 119 u., 120 u., 121 u., 122 u., 123 u., 124 u., 125 u., 126 u., 127 u., 128 u., 129 u., 130 u., 131 u., 132 u., 133 u., 134 u., 135 u., 136 u., 137 u., 138 u., 139 u., 140 u., 141 u., 142 u., 143 u., 144 u., 145 u., 146 u., 147 u., 148 u., 149 u., 150 u., 151 u., 152 u., 153 u., 154 u., 155 u., 156 u., 157 u., 158 u., 159 u., 160 u., 161 u., 162 u., 163 u., 164 u., 165 u., 166 u., 167 u., 168 u., 169 u., 170 u., 171 u., 172 u., 173 u., 174 u., 175 u., 176 u., 177 u., 178 u., 179 u., 180 u., 181 u., 182 u., 183 u., 184 u., 185 u., 186 u., 187 u., 188 u., 189 u., 190 u., 191 u., 192 u., 193 u., 194 u., 195 u., 196 u., 197 u., 198 u., 199 u., 200 u., 201 u., 202 u., 203 u., 204 u., 205 u., 206 u., 207 u., 208 u., 209 u., 210 u., 211 u., 212 u., 213 u., 214 u., 215 u., 216 u., 217 u., 218 u., 219 u., 220 u., 221 u., 222 u., 223 u., 224 u., 225 u., 226 u., 227 u., 228 u., 229 u., 230 u., 231 u., 232 u., 233 u., 234 u., 235 u., 236 u., 237 u., 238 u., 239 u., 240 u., 241 u., 242 u., 243 u., 244 u., 245 u., 246 u., 247 u., 248 u., 249 u., 250 u., 251 u., 252 u., 253 u., 254 u., 255 u., 256 u., 257 u., 258 u., 259 u., 260 u., 261 u., 262 u., 263 u., 264 u., 265 u., 266 u., 267 u., 268 u., 269 u., 270 u., 271 u., 272 u., 273 u., 274 u., 275 u., 276 u., 277 u., 278 u., 279 u., 280 u., 281 u., 282 u., 283 u., 284 u., 285 u., 286 u., 287 u., 288 u., 289 u., 290 u., 291 u., 292 u., 293 u., 294 u., 295 u., 296 u., 297 u., 298 u., 299 u., 300 u., 301 u., 302 u., 303 u., 304 u., 305 u., 306 u., 307 u., 308 u., 309 u., 310 u., 311 u., 312 u., 313 u., 314 u., 315 u., 316 u., 317 u., 318 u., 319 u., 320 u., 321 u., 322 u., 323 u., 324 u., 325 u., 326 u., 327 u., 328 u., 329 u., 330 u., 331 u., 332 u., 333 u., 334 u., 335 u., 336 u., 337 u., 338 u., 339 u., 340 u., 341 u., 342 u., 343 u., 344 u., 345 u., 346 u., 347 u., 348 u., 349 u., 350 u., 351 u., 352 u., 353 u., 354 u., 355 u., 356 u., 357 u., 358 u., 359 u., 360 u., 361 u., 362 u., 363 u., 364 u., 365 u., 366 u., 367 u., 368 u., 369 u., 370 u., 371 u., 372 u., 373 u., 374 u., 375 u., 376 u., 377 u., 378 u., 379 u., 380 u., 381 u., 382 u., 383 u., 384 u., 385 u., 386 u., 387 u., 388 u., 389 u., 390 u., 391 u., 392 u., 393 u., 394 u., 395 u., 396 u., 397 u., 398 u., 399 u., 400 u., 401 u., 402 u., 403 u., 404 u., 405 u., 406 u., 407 u., 408 u., 409 u., 410 u., 411 u., 412 u., 413 u., 414 u., 415 u., 416 u., 417 u., 418 u., 419 u., 420 u., 421 u., 422 u., 423 u., 424 u., 425 u., 426 u., 427 u., 428 u., 429 u., 430 u., 431 u., 432 u., 433 u., 434 u., 435 u., 436 u., 437 u., 438 u., 439 u., 440 u., 441 u., 442 u., 443 u., 444 u., 445 u., 446 u., 447 u., 448 u., 449 u., 450 u., 451 u., 452 u., 453 u., 454 u., 455 u., 456 u., 457 u., 458 u., 459 u., 460 u., 461 u., 462 u., 463 u., 464 u., 465 u., 466 u., 467 u., 468 u., 469 u., 470 u., 471 u., 472 u., 473 u., 474 u., 475 u., 476 u., 477 u., 478 u., 479 u., 480 u., 481 u., 482 u., 483 u., 484 u., 485 u., 486 u., 487 u., 488 u., 489 u., 490 u., 491 u., 492 u., 493 u., 494 u., 495 u., 496 u., 497 u., 498 u., 499 u., 500 u., 501 u., 502 u., 503 u., 504 u., 505 u., 506 u., 507 u., 508 u., 509 u., 510 u., 511 u., 512 u., 513 u., 514 u., 515 u., 516 u., 517 u., 518 u., 519 u., 520 u., 521 u., 522 u., 523 u., 524 u., 525 u., 526 u., 527 u., 528 u., 529 u., 530 u., 531 u., 532 u., 533 u., 534 u., 535 u., 536 u., 537 u., 538 u., 539 u., 540 u., 541 u., 542 u., 543 u., 544 u., 545 u., 546 u., 547 u., 548 u., 549 u., 550 u., 551 u., 552 u., 553 u., 554 u., 555 u., 556 u., 557 u., 558 u., 559 u., 560 u., 561 u., 562 u., 563 u., 564 u., 565 u., 566 u., 567 u., 568 u., 569 u., 570 u., 571 u., 572 u., 573 u., 574 u., 575 u., 576 u., 577 u., 578 u., 579 u., 580 u., 581 u., 582 u., 583 u., 584 u., 585 u., 586 u., 587 u., 588 u., 589 u., 590 u., 591 u., 592 u., 593 u., 594 u., 595 u., 596 u., 597 u., 598 u., 599 u., 600 u., 601 u., 602 u., 603 u., 604 u., 605 u., 606 u., 607 u., 608 u., 609 u., 610 u., 611 u., 612 u., 613 u., 614 u., 615 u., 616 u., 617 u., 618 u., 619 u., 620 u., 621 u., 622 u., 623 u., 624 u., 625 u., 626 u., 627 u., 628 u., 629 u., 630 u., 631 u., 632 u., 633 u., 634 u., 635 u., 636 u., 637 u., 638 u., 639 u., 640 u., 641 u., 642 u., 643 u., 644 u., 645 u., 646 u., 647 u., 648 u., 649 u.,